

Mitgliederversammlung Strassengenossenschaft Alpenblick, 6243 Egolzwil vom 17.06.2024

Information zum Projekt PRIORIS und dem Antrag des Gemeinderats zur Beteiligung an der PRIORIS Verbund AG

Hauptgründe für das NEIN zu PRIORIS für die Mitglieder der Strassengenossenschaft Alpenblick

- **Kein Bedürfnis:**
 - Alle Häuser und Wohnungen im Perimeter der Strassengenossenschaft sind ans Swisscom- Netz angeschlossen, viele auch an das WWZ-Netz (ehemals Pante- Kabel-TV Netz).
 - Über das Swisscom-Netz lassen sich schon heute 300 bis 500 Mbit/s übertragen (entsprechendes Abo vorausgesetzt).
- **Unsicherheit bei PRIORIS Rollout:**
 - PRIORIS müsste ein neues Netz bauen, die Strasse Alpenblick und unsere Grundstücke müsste über weite Strecken aufgerissen werden.
 - Es drohen grossen Langzeitschäden auf Strasse und Grundstücken.
 - Erfahrungsgemäss wird es sehr schwierig, Entschädigungen für Reparaturen zu erstreiten, weil durch die verschachtelten Auftragsverhältnisse im Schadenfall niemand schuld sein will.
- **Situation mit Eigentum Privatstrasse:**

Die Strassengenossenschaft braucht keinen Anschluss. Falls einzelne anschliessen wollen, müsste die Genossenschaft die Zustimmung für das Aufreissen der Strasse geben. Das ist aufwändig und allfällige Schäden könnten zu Konflikten führen.
- **Unnötige Kosten für die Mitglieder:**

Ein zusätzliches Glasfasernetz verursacht für Mitglieder und Gemeinde Zusatzkosten ohne Mehrwert.

**Für Mitglieder der Strassengenossenschaft und die Gemeinde
zu teuer und nicht notwendig!
→ NEIN zu PRIORIS für Egolzwil**

Urs Hodel, Alpenblick 2, 6243 Egolzwil

Wie ist das Projekt PRIORIS für Egolzwil einzuordnen?

Ausgangslage und Bedarf:

- Ausgangslage in PRIORIS-Gemeinden sehr unterschiedlich, Egolzwil mit bester Ausgangslage (drei Glasfasernetze, wenige Bauten ausserhalb Bauzone).
- Zunehmender Bedarf an Bandbreite unbestritten, ein Glasfasernetz garantiert diese aber nicht!
- Welcher Bedarf in Egolzwil konkret besteht und welche Lösungen möglich sind, hat der Gemeinderat nicht erhoben oder nicht kommuniziert.

Lösungen:

- Schnelles Internet zu Hause bedingt viele Komponente, ein lokales Glasfasernetz und ein Glasfaseranschluss reichen nicht aus.
- Was ankommt, ist stark abhängig vom Abo (Telefon, Internet, TV), der Hausinstallation und den eingesetzten Geräten. Ebenso von der Verbindung des lokalen mit dem Schweizweiten Internet. Nur wenn alle auf dem neuesten Stand sind, wird Internet wirklich schnell.
- **Die langsamste Komponente bestimmt das Interneterlebnis, nicht die schnellste!**
- **CKW, Swisscom und WWZ betreiben Glasfasernetze in Egolzwil**

Finanzen Gemeinde:

- CHF 50'000.- sind schon weg, CHF 155'000.- würden als nächstes fällig (Beteiligung am Eigenkapital einer Finanzgesellschaft).
- Solidarität oder Geschäft? Beides kann zu finanziellem Verlust führen, die CHF 50'000.- sind schon als Kosten= Verlust ausgewiesen. Solidarität braucht keine Beteiligung an einer Finanzgesellschaft.
- PRIORIS verpflichtet die Gemeinde zu weiteren Leistungen, deren Inhalt, Kosten und Auswirkungen nicht bekannt sind; ein zusätzliches Verlustpotential.
- **Ein JA an der Gemeindeversammlung kostet mehr als CHF 200'000.-**

Netzbau in Egolzwil:

- Für den flächendeckenden Ausbau sind umfangreiche Grabarbeiten und viele neue Schächte und Anschlusskasten notwendig. Es besteht die grosse Gefahr von langfristigen Schäden in Strassen und auf privaten Grundstücken.
- Mit dem Vertrag für einen Anschluss erlöschen die Rechte von Liegenschaftsbesitzenden, PRIORIS entscheidet allein, wo/ wie gebaut und erschlossen wird, auch im Gebäudeinneren.
- Das Nutzungsrecht von PRIORIS ist immerwährend und nicht kündbar.
- **Swisscom plant den Umbau bis 2027**

Angebot:

- Eine Glasfaser ohne Anbieter ist wie ein Stromkabel ohne Strom.
- Zurzeit gibt es keine bestätigten Angebote für die PRIORIS Glasfaser. Es gibt keine Termine für eine allfällige Verfügbarkeit!
- Anbieter können, müssen sich aber nicht auf die PRIORIS Glasfaser aufschalten. Tun sie es, müssen sie den Zugang zu PRIORIS selber bauen und neben einer Netznutzung auch die Rückvergütung von CHF 700.- pro Anschluss bezahlen.
- **Quickline oder Swisscom werden kaum aufschalten, sie haben eigene Netzte.**

Kosten für einen PRIORIS- Anschluss:

- Wer von einem PRIORIS Anschluss profitieren will, wird zur Kasse gebeten; Botschaft, Reglement und Tarifordnung sind nicht deckungsgleich. Der Gemeinderat kann die Tarifordnung jederzeit in eigener Kompetenz anpassen. Wer sich nicht für ein (zusätzliches?) Abo verpflichtet, bezahlt mindestens CHF 1380.- (EFH).
- Der Ausbau von Swisscom ist für die Gemeinde und die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer kostenlos.
- **Wieso bezahlen, wenn ich es kostenlos besser erhalten kann?**

**Deshalb an der Gemeindeversammlung:
NEIN zur Beteiligung an PRIORIS, weil unnötig,
zu teuer und nicht zielführend!!**

Urs Hodel, Alpenblick 2, 6243 Egolzwil

Vergleich der Optionen für Egozwil (Quelle: Internetrecherche)

	Kriterium	PRIORIS	Swisscom	WWZ	CKW
Qualität der Anbieter	Grundversorgung	Nein	Ja, 80/ 10 Mbit/s	Nein	CKW baut und betreibt ein Glasfasernetz für Geschäftskunden, die Anschlüsse, Leistungen und Preise werden individuell ausgehandelt. Die Gemeinde und kantonale Stelle sind über dieses Netz miteinander verbunden. Die Gemeinde wird deshalb als Geschäftskunde nicht an PRIORIS anschliessen.
	Erfahrung mit Telekom- und Glasfasernetzen	Nein	Ja	Ja	
	Bestehendes Netz	Nein	100%	Ehemals TV-Netz	
	Glasfaseranteil	0%	Gross bis Quartier, Anschlüsse gering	Gross bis Quartier, Anschlüsse gering	
	Vorhandene Zentralen und Verbindung zum Internet	Keine	Mehrfach vorhanden, grösstes Netz	Vorhanden, in Betrieb, ausbaubar	
	Ausbauplan	Planung erst wenn 60% Verträge vorliegen, keine Verfügbarkeit zugesagt	100% in Bauzone, 20 Liegenschaften ausserhalb nicht geplant	Offen	
	Verfügbare Leerrohre für Ausbau	Nein	Ja	Teilweise	
	Finanzielle Stabilität	Gering	Gross	Gross	
Wichtig für Kundinnen und Kunden	Verfügbares Angebot	Unbestimmt, Quickline und Swisscom sind kaum dabei	Swisscom, Quickline, Wahlfreiheit wenn Glasfaser	Quickline Wahlfreiheit offen	Das CKW-Netz und PRIORIS sind voneinander weitgehend unabhängig.
	Auswirkung mit Swisscom-Anschluss	Anbieterwechsel, Zusatzkosten	Glasfaser und Wahlfreiheit kostenlos	Quickline als Wahlfreiheit	
	Auswirkung mit WWZ-Anschluss	Anbieterwechsel, Zusatzkosten	Kostenlos mit bestehendem Swisscom- Anschluss	Aktuell keine Aussage WWZ	
	Kosten Anschluss inkl. OTO	Ohne Abo-Verpflichtung CHF 1380.- min., sonst ab CHF 680.-	Kostenlos	Offen	
	Risiko für Kundinnen und Kunden	Unsicherheit bezüglich Termin, Kosten, Angebot und ob überhaupt gebaut wird	Ausbau könnte sich verzögern, 80/10 Mbit/s garantiert	Weiterausbau nicht bekannt	
Gemeinde	Rolle der Gemeinde	Minderheitsaktionär und für Rollout mitverantwortlich	Keine	Keine	Das CKW-Netz und PRIORIS sind voneinander weitgehend unabhängig.
	Kosten Gemeinde	mehr als CHF 200'000.-	0.-	0.-	
	Allgemeines Risiko Gemeinde	Gross da unbekanntes «Abenteuer»	Keines	Keines	
	Finanzielles Risiko für Gemeinde	Verlust von mehr als CHF 200'000.- (Steuergelder)	Keines	Keines	

Der Vergleich zeigt, dass es keinen Grund für eine Teilnahme an PRIORIS gibt. Die Alternativen sind günstiger und vorteilhafter. Deshalb NEIN zum PRIORIS Abenteuer!